



Am Sportplatz 4  
31535 Neustadt

Telefon 0 50 34-87 07 58  
Fax 0 50 34-87 07 59

E-Mail: [schulleitung@gs-mariensee.de](mailto:schulleitung@gs-mariensee.de)

## **Schulprogramm**

### **Konzept Sport in der Grundschule Mariensee**

#### **1. Sportfreundliche Schule**

In dem heutigen bewegungsarmen Alltag mancher Schulkinder wird es immer mehr zur Aufgabe der Schule, Kindern die Möglichkeit zu vielfältigen Bewegungserfahrungen zu geben und das Interesse an sportlicher Betätigung zu wecken. Dabei sollte der Spaß vorrangig vor einem leistungsorientierten Sporttreiben stehen, um alle – auch die weniger talentierten und bewegungsscheuen Kinder – anzusprechen und zum freudigen Bewegen zu motivieren. Deshalb ist dieses nicht nur die Aufgabe des Sportunterrichts, sondern muss in vielen Bereichen in den Schulalltag der Grundschule Mariensee eingeflochten sein.

Bewegung und Ernährung gehören seit Jahren zu den wichtigen Themen - und Handlungsfeldern der Schule. Eine Auflistung und kritische Würdigung der verschiedenen Aktivitäten zeigt, dass wir als Schule die Voraussetzungen erfüllen, um vom Niedersächsischen Kultusministerium und vom Landessportbund Niedersachsen als sportfreundliche Schule zertifiziert zu werden. Durch handlungsorientierten Unterricht und entsprechend bewegungsorientierte Unterrichtsmethoden (Stationslernen, Lernbüfett) werden den Kindern zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten eingerichtet und durch differenziertes Material (Freiarbeit)

das lange Sitzen am Platz unterbunden und vielfältige Bewegungserfahren ermöglicht.

Im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften können sich Kinder mit besonderen Kenntnissen und Fähigkeiten z. B. Leichtathletik, Tanzen, Fußball, in Form von Experten an der Mitgestaltung des Unterrichts einbringen. Auch im regulären Sportunterricht können sich die Kinder als Experten einbringen und dadurch profitieren die Mitschüler von ihren Kenntnissen.

Im Rahmen des Sportunterrichts werden die individuellen Lernfortschritte dokumentiert und den Kindern eine Rückmeldung zu ihren sportlichen Leistungen gegeben.

### **1.1 Auf dem Weg zur sportfreundlichen Schule**

Die GS Mariensee hat sich im Schuljahr 2015/16 beim Niedersächsischen Kultusministerium um die Auszeichnung als „Sportfreundliche Schule“ beworben, weil Sport ein bedeutender Baustein unseres Schulkonzeptes ist. Sport und Gesundheit haben ihren festen Platz in unserem Schulprogramm. Ein wichtiges Element stellt in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverein dar. Die Verankerung des Sports in unserem Schulkonzept beinhaltet natürlich auch die Weiterführung der Zertifizierung zur Sportfreundlichen Schule.

## **2. Zusammenarbeit Schule und Sportverein**

Die Zusammenarbeit mit dem Sportverein in Mariensee ist immer weiter intensiviert worden und bietet im Nachmittagsbereich vielfältige Angebote und Möglichkeiten der Bewegung und des Kennenlernens neuer Sportarten. In den Nachmittagsangeboten des Sportvereins können teilnehmende SchülerInnen entweder in der Schwimmhalle ihr Schwimmbzeichen machen oder auf der Sportanlage ihr Sportabzeichen absolvieren und ihre leichtathletischen Fähigkeiten verbessern. Dadurch können auch Talente gesichtet und eventuell über die Schule hinaus gefördert werden. Die Themenfelder des Sportunterrichts können somit im Nachmittagsbereich des Sportvereins vertieft werden.

An unserer Schule wird einmal jährlich eine Talentsichtung im Bereich Fußball in Zusammenarbeit mit dem TSV Mariensee/Wulfelade und dem Nds. Fußballverband (Herr Redeker) durchgeführt. Hierüber werden die Eltern im Vorfeld informiert und talentierte Kinder dementsprechend angesprochen bzw. dem Verein genannt.

Seit dem Schuljahr 15/16 arbeitet in Kooperation mit dem Sportverein ein FSJ-ler an der Schule und unterstützt und motiviert die Kinder während der AG-Zeiten, in der bewegten Pause, in Sportfördersequenzen parallel zum Unterricht. Je nach finanziellen Mitteln setzt die GS Mariensee in den weiteren Schuljahren ein FSJ-ler ein. In Kooperation mit dem Sportverein organisierte der FSJ-ler in den Ferien ein Fußball-Ferien-Lager so dass die Kinder zum Selbstkostenpreis die Möglichkeit hatten, sich zusätzlich sportlich zu betätigen.

### **2.1. Sportabzeichentraining**

Ab der zweiten Klasse findet im Rahmen des Sportunterrichts im Bereich Leichtathletik das Sportabzeichentraining statt. Die Abnahme des Sportabzeichens führt der Sportlehrer in Verbindung mit dem TSV Mariensee-Wulfelade durch. Dafür wird die Sportanlage genutzt.

### **3. Fußballturniere für Mädchen und Jungen (Halle und Draußen)**

Jährlich nehmen sowohl die Mädchen als auch die Jungen an Schulvergleichswettkämpfen im Bereich Fußball teil, bei denen sie ihr spielerisches Können mit Gleichaltrigen anderer Schulen zeigen können an diesen Turnieren nehmen zahlreiche Schulen der Stadt Neustadt teil.

Veranstaltungen mit den Nachbargrundschulen werden nach Möglichkeit jährlich gemeinsam durchgeführt.

### **4. Veranstaltung eines Sport-und Spielfestes im jährlichen Wechsel auf der Sportanlage**

Im jährlichen Wechsel finden bei uns die Bundesjugendspiele bzw. ein Sport-Spiele-Fest statt. Alle Klassen 1-4 nehmen an diesen Aktionen teil.

1. und 2. Klassen durchlaufen in Kleingruppen Bewegungsstationen in Anlehnung an leichtathletische Disziplinen (z.B. auch 50 m Sprint, Weitwurf, Weitsprung, etc.) oder:

Die Klassen 1- 4 haben Bundesjugendspiele gemeinsam (400m-Lauf, Sprint, Weitwurf und Weitsprung)

Am Tag der Bundesjugendspiele werden am Ende der Veranstaltung die sportlichen Leistungen der Kinder in Form einer Urkunde honoriert und die besonderen Leistungen hervorgehoben. Diese Ehrung findet feierlich statt und trägt zur Würdigung der sportlichen Aktivitäten der Kinder bei.

Bei der Spaßolympiade stehen eher kooperative Spielformen im Vordergrund. Es geht weniger um Leistung und mehr um die Freude an der Bewegung. Nach Möglichkeit findet die Spaßolympiade jahrgangsübergreifend statt.

## **5. Sponsorenlauf**

Alle 4 Jahre findet an unserer Schule ein Sponsorenlauf statt an dem alle Kinder der Schule teilnehmen. Dabei kann es sich um soziale Themen oder kostspielige Anschaffungen der Schule handeln.

## **6. Schwerpunkte des Sportunterrichts der Jahrgänge**

Klasse 1: xxx

Klasse 2: xxx

Klasse 3: **Skipping Hearts:** Seit dem Schuljahr 15/16 nimmt die Schule regelmäßig am Präventionsprogramm Skipping Hearts (Springseilworkshop) teil. Speziell Klasse 3 vertieft im Workshop ihre Springseilfähigkeiten, die dann in einer Aufführung mit allen Schülern gemeinsam gezeigt werden. Im laufenden Schuljahr werden die Springseilthemen weiter vertieft und die Inhalte vom Workshop aufgefrischt.

Klasse 4: Im Lernbereich Mobilität werden regelmäßig die Radfahrprüfungen für die 4. Klassen abgenommen sowie Erkundungsgänge zu Fuß und per Fahrrad (fächerübergreifende Bewegungserfahrungen) durchgeführt.

In der vierten Klasse findet halbjährlich Schwimmunterricht statt, in dem die Kinder die Möglichkeit haben die Schwimmbabzeichen von Bronze bis Gold zu erreichen sowie die Kenntnisse der Schwimmfähigkeit erlangen.

## **7. Bewegungsmöglichkeiten und –angebote auf dem Schulgelände**

Der Schulhof kann in Betreuungs- und Pausenzeiten genutzt werden. Von den Kindern der 4. Klasse wird die bewegte Pause organisiert:

Die Kinder organisieren die Spielgeräteausleihe selbstständig (Pedalos, Seile, Stelzen, Reifen, Bälle, Sportgeräte).

Der Schulhof bietet:

- zwei Sandkisten
- ein großes Klettergerüst und einem kombinierten Klettergerüst mit Turnstangen
- ein Drehgerüst
- einen Kletterbaum
- eine Rutsche
- 1 Tischtennisplatte
- 1 Basketballkorb
- aufgemalte große Hüpfkästen
- eine große Auswahl an Spielgeräten in der Spielausleihe (z.B. Springseile, Tischtennisschläger, weiche Bälle, Drehteller, Balanciergeräte, 2 Lenkfahrzeuge)

### **7.1 Bewegte Pausen**

Die Kinder können in das Konzept sportfreundliche Schule eingebunden werden, in dem sie Mitverantwortung übernehmen und die Geräteausleihe in den Pausen organisieren. Dadurch ermöglichen sie den anderen Kindern vielfältige Bewegungserfahrung und gestalten den Schulalltag mit. Außerdem werden im Unterricht möglichst viele Bewegungsphasen und bewegte Pausensequenzen integriert.

### **7.2. Schulgarten**

Die GS Mariensee hat einen Schulgarten, der von allen Klassen genutzt wird. Dort kann an der frischen Luft gearbeitet werden (grünes Klassenzimmer) und der Spaß kommt nicht zu kurz. An unserer Schule gibt es eine Arbeitsgemeinschaft Schulgarten in die die Pflege und Bearbeitung des Schulgartens übernimmt. In den letzten Jahren sind vermehrt Obst- und Gemüsepflanzen gepflanzt worden, u.a. auch

eine Kräuterschnecke. Selbstverständlich werden Obst, Gemüse und Kräuter geerntet und Kostproben an die Kinder verteilt.

### **7.3 Gesunde Ernährung**

Alle 3 Monate findet in Elterninitiative ein gesundes Frühstücksangebot für die Kinder statt. Im Schuljahr 15/16 hat sich die Schule für das Projekt Schulobst beworben. Seitdem profitieren alle Kinder von dem kostenlosen Obst- und Gemüse, was täglich frisch von den Kindern zubereitet wird.

In den letzten 2 Jahren haben wir gemeinschaftlich in der Feldmark Äpfel geerntet, die dann in der Schule mit Hilfe eines mobilen Entsafters (Saftmobil Uchte) zu Apfelsaft verarbeitet wurden. Der Apfelsaft wird in Kartons verpackt und in der Schule zwischendurch als Apfelsaft-Wasserschorle getrunken.

In Zusammenarbeit mit den Landfrauen e.V. findet eine Projektwoche „Kochen mit Kindern“ unter verschiedenen Themen statt (Getreide/Obst u. Gemüse/Milchprodukte). Hierbei werden regionale Produkte im Unterrichtsvormittag verarbeitet und gegessen.

## **8. Im Unterricht**

Im Unterricht wollen wir die Erkenntnis berücksichtigen, dass Bewegung Lernprozesse beschleunigt:

- Die Stunden werden in Phasen strukturiert mit Methoden –und ggf. Sozialformwechsel
- Bewegungsspiele, Bewegungslieder und Lerngymnastik sind Teil des Unterrichts
- Handlungsorientierte offene Unterrichtsformen ermöglichen Bewegung
- Öffnen der Unterrichtstür für wechselnde Lernstandorte im ganzen Schulgebäude bzw. auch außerhalb des Schulgebäudes
- Kennenlernen der Stille im Unterricht als Voraussetzung für Entspannungs- und Meditationsphasen um Kraft zu „tanken“

### **8.1. Sport in Arbeitsgemeinschaften**

In der GS Mariensee findet im Rahmen des Angebotes der Arbeitsgemeinschaften regelmäßig eine Sport-AG statt. Diese kann als Schwerpunkte die Themenbereiche wie z. B. Tanzen, Ballspiele, Fußball, Turnen.... beinhalten.

## **9. Wanderungen**

Einmal jährlich wandert die ganze Schule zum Waldbad im Nachbarort. Dort können die Schülerinnen und Schüler die im Schwimmunterricht erworbenen Kenntnisse im Waldbad anwenden. Je nach Wetterlage gibt es ein alternatives Ziel für die Wanderung.

Regelmäßig werden Unterrichtsgänge durchgeführt zu bestimmten sachunterrichtlichen Themen (Wald/Wiese). In der Regel sind diese Unterrichtsgänge zweistündig angelegt und finden ca. zweimal pro Schulhalbjahr statt.

## **10. Schulhund Filou**

Seit 2017 haben wir einen Schulhund. Bei dem Schulhund handelt es sich um einen Australian-Shepherd-Rüden. Dieser Hund begleitet die Schüler/innen im Unterricht, was sich positiv auf die Lernatmosphäre, die Entwicklung und Motivation der Kinder auswirkt. Durch den Einsatz von Filou wird Selbstvertrauen und die Übernahme von Verantwortung der Kinder gefördert. Darüber hinaus werden bewegungsaktive Spiele mit dem Hund durchgeführt.

## **11. Yoga-Workshop und Achtsamkeitsübungen**

Seit 2017 findet morgens und nach der zweiten Pause eine Achtsamkeitsübung im Klassenraum der jeweiligen Klasse statt. Ziel ist die achtsamere Selbstwahrnehmung und Erlernen von Entspannungstechniken, um die Effektivität des Lernens zu erhöhen. Konzentration und Körperkoordination werden ebenso gefördert.

Seit 2018 wird jährlich ein Yoga-Workshop für alle Klassen durchgeführt. Zusammen mit Expertin Simone Kasten haben die Grundschüler nach dem Konzept „Drums Alive“ Trommelerlebnisse mit großen Gymnastikbällen. Anschließend werden verschiedene Yoga-Übungen (genannt Asanas) ausprobiert und durch eine Traumreise abgerundet.

## **12. Box-Sack**

Auf Initiative des Schülerrates wurde Anfang des Jahres 2019 ein Box-Sack angeschafft. Ein Trainer eines nahegelegenen Boxvereins hat eine Einweisung in die Handhabung des Box-Sackes vorgenommen. Die Schüler/innen haben die Möglichkeit in den Pausen und in Absprache im Unterricht mit dem Boxsack zu arbeiten. Der Boxsack ist ein Sportgerät, an dem die Kinder ihre eigenen Kräfte

messen können und ihre Körperkoordination und Selbstwahrnehmung verbessern können. Andererseits können auch überschüssige Energien frei werden und die Kinder so ein Ventil für ihre Emotionen finden. Alle Schüler/innen bekommen eine Einweisung zur richtigen Benutzung sowie Teilnehmerkarten zur Organisation und zeitlichen Nutzung. Auch diese Organisation wird durch die Schüler selbst durchgeführt.

### **13. Weitere Planung**

Es ist allen Lehrkräften der Schule ein Anliegen, dass möglichst viele Kinder den Weg zur Schule zu Fuß (bzw. mit dem Roller oder mit Fahrrad) zurücklegen und dadurch schon fest in den Tag eingebaute Bewegungszeiten haben. Dabei sollen Aktionen wie „Gelbe Füße“ und „Zu Fuß zur Schule“ weiter durchgeführt werden.

Stand: Oktober 2019